

Gelenkbügel - Verschluss

Friemann&Wolf



Friemann&Wolf Acetylen-Handlampe, Typ 850, um 1910, „Totenkopfbrennerträger“



Gelenkbügel-Verschluss mit Sicherungsschieber, nicht regulierbare Tropfeinrichtung, um 1910. Geteiltes Herstellerschild. Gelenkbügel-Verschlusslampe mit Parabolreflektor.

Schweisfurth / Herdorf



Im Gegensatz zu Gelenkbügel-Verschlusslampen anderer Hersteller öffnet die Lampe von Schweisfurth mit dem Gelenkbügel zum Brennerträger hin. Der Tragbügel weist am Übergang zum Gelenkbügel eine Verzierung, Einkerbung, auf. [Siegerländer Grubenlampen](#)

[Monuments Men und Schweisfurth Gelenkbügel-Verschluss-Lampe](#)

Van de Sand

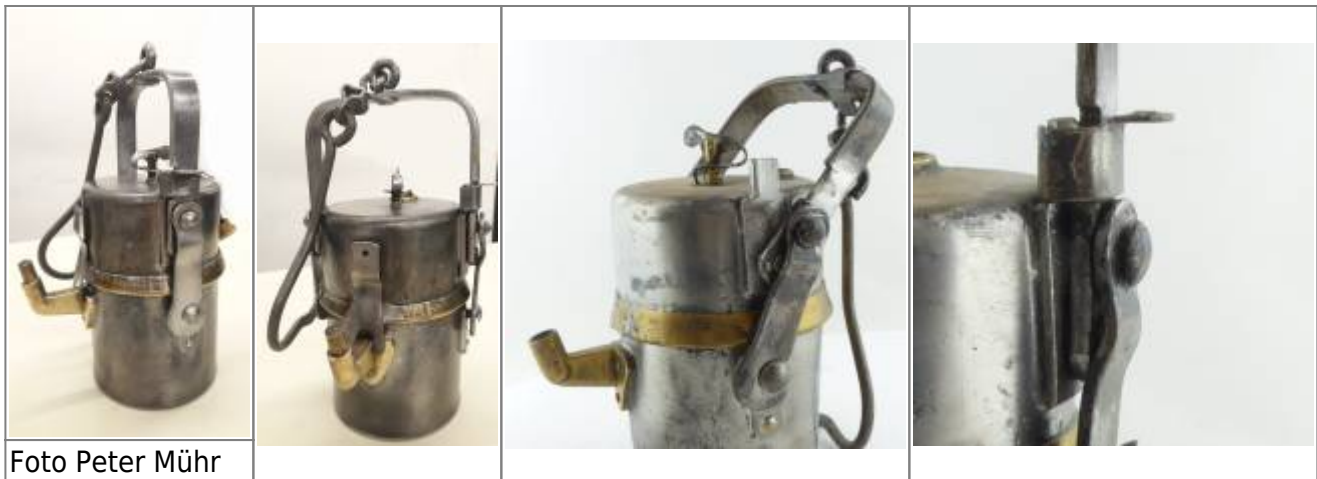


Foto Peter Mühr

Wenig bekannt ist die Grubenlampenfabrik H. & M. van de Sand in Bochum, Herner Straße 57. Sie war Subunternehmer für SEIPPEL. Dadurch erklärt sie auch das Vorhandensein von einigen Seippel-

Komponenten an diesen Karbidlampen. Markantestes Merkmal dieses Lampentyps ist die massive Ausführung des Gelenkbügels.



From:

<https://www.karl-heupel.de/dokuwiki/> - KarlHeupel

Permanent link:

<https://www.karl-heupel.de/dokuwiki/doku.php?id=grubenlampen:karbidlampen:gelenkbuegelverschluss>

Last update: 2021/04/16 22:52

